

**Niederschrift über die 14. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,
17.11.2020, 18:30 Uhr im Veranstaltungsraum der Lauenburgischen
Gelehrtenschule - Aula -, Bahnhofsallee 22, 23909 Ratzeburg**

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Marion Wisbar

Mitglieder

Herr Uwe Martens

Herr Erich Rick

Herr Otto Rothe

Herr Frank Stachowitz

Herr Dr. Carsten Stemich

Herr Dr. Torsten Walther

Herr Hagen Winkler

stellvertretende Mitglieder

Herr Klaus-Stefan Clasen

als Vertreter für Frau Waltraud Clasen

Herr Thomas Kuehn

als Vertreter für Frau Corinna Ruth

Herr Carsten Ramm

als Vertreter für Herrn Matthis Hack

weitere Stadtvertreter

Herr Andreas von Gropper

nicht stimmberechtigt

Herr Jürgen Hentschel

nicht stimmberechtigt

Ferner

Herr Luc Petzold

Jugendbeirat

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Gunnar Koech

Herr Lutz Jakubczak

Herr Axel Koop

zugleich Protokollführer

Frau Sarena Denkewitz

Herr Michael Wolf

Herr Burkhard Gramsch

Personalratsvorsitzender

Herr Christian Nimtz

Gemeindewehrführer

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Waltraud Clasen

Herr Matthis Hack

Frau Corinna Ruth

Öffentlicher Sitzungsteil

Top 1 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020

Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Frau Wisbar, eröffnet um 18.30 Uhr die 14. Sitzung des Finanzausschusses, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Top 2 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Frau Wisbar verweist auf die vorliegende Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2021 mit einem planmäßigen Defizit in Höhe von rd. 1,5 Mio. €.

Angesichts der Corona-Pandemie und deren wirtschaftlichen Folgen sowie der ebenso noch nicht absehbaren Größenordnungen aufgrund veränderter Rahmenbedingungen (u. a. KiTa-Reform) sei das Zahlenmaterial noch nicht aussagekräftig genug, um eine Beschlussempfehlung für den Haushalt 2021 auszusprechen.

Zudem merkt sie an, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing (AWTS) die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 der Ratzeburger-Wirtschaftsbetriebe zurückgestellt habe und daher auch die Wechselwirkungen zwischen dem städtischen Haushalt und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes noch nicht konkret feststünden.

Um die Planungen auf eine verlässlichere Basis stellen zu können, schlägt sie vor, den Haushaltsentwurf erst Anfang 2021 zu beraten.

Folglich stellt sie den Antrag, den Tagesordnungspunkt 15 „Haushaltsplan 2021“ mit sämtlichen Unterpunkten von der Tagesordnung abzusetzen. Hierzu zähle auch der Tagesordnungspunkt 16.1 (Antrag der CDU-Fraktion „Zusätzlicher Standort Freiwillige Feuerwehr“), da sich dieser auf den Haushaltsplan 2021 beziehe. Darüber hinaus beantragt sie, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 14.1 (III. Nachtragshaushaltsplan 2020; hier: 3. Nachtragsstellenplan 2020) zu erweitern; die bisherigen Tagesordnungspunkte 14.2. und 14.3 verschieben sich entsprechend.

Mangels Beschlussvorlage beantragt sie ferner, den Tagesordnungspunkt 12 (Feuerwehrangelegenheiten; hier: Mögliche Auflösung der Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg) von der Tagesordnung abzusetzen.

Über die vorstehenden Änderungsanträge lässt die Vorsitzende abstimmen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Anschließend lässt Frau Wisbar über den Vorschlag der Verwaltung, die Tagesordnungspunkte 18 (Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“, hier: Grundstücksangelegenheiten - Erwerb von See- und Uferflächen) und 19 (Verkauf Erbbaurecht Demolierung) in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten, abstimmen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die **Tagesordnung** wird daher wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Sitzungsteil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nicht-öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 25.08.2020
- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 6 hier: Schreiben der Kommunalaufsicht zum 2. Nachtragshaushaltsplan 2020
- Punkt 6.1 hier: Haushaltskonsolidierungserlass vom 23.09.2020
- Punkt 7 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 8 Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsetzung)
- Punkt 9 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg
- Punkt 10 II. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Hundesteuer
- Punkt 11 Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ratzeburg
- Punkt 12 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Mögliche Auflösung der Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg (**abgesetzt**)
- Punkt 13 Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt
- Punkt 14 III. Nachtragshaushaltsplan 2020
- Punkt 14.1 hier: 3. Nachtragsstellenplan 2020 (**neu**)
- Punkt 14.2 hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
- Punkt 14.3 hier: Investitionsprogramm 2019 bis 2023
- Punkt 15 Haushaltsplan 2021 (**abgesetzt**)
- Punkt 15.1 hier: Stellenplan 2021 (**abgesetzt**)
- Punkt 15.2 hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss (**abgesetzt**)
- Punkt 15.3 hier: Investitionsprogramm 2020 bis 2024 (**abgesetzt**)
- Punkt 16 Anträge
- Punkt 16.1 Antrag der CDU-Fraktion "Zusätzlicher Standort Freiwillige Feuerwehr" (**abgesetzt**)

Punkt 17 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- Punkt 18 Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Grundstücksangelegenheiten - Erwerb von See- und Uferflächen
- Punkt 19 Verkauf Erbbaurecht Demolierung

Top 3 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 25.08.2020

Einwendungen werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 25.08.2020 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/226/2020

Der Finanzausschuss nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020 Bericht der Verwaltung Vorlage: SR/BerVoSr/227/2020

Herr Koop berichtet über die für Schleswig-Holstein regionalisierten Ergebnisse der November-Steuerschätzung. Die Schätzabweichungen gegenüber der Interims-Steuerschätzung im September seien für Ratzeburg bis auf das laufende Haushaltsjahr grundsätzlich gering. Für 2020 könne der Haushaltsansatz beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von bisher 5.601.900 € um 115.600 € auf nunmehr 5.715.500 € erhöht werden.

Die finanziellen Änderungen in den Folgejahren beziffern sich auf +13.500 € (in 2021), -4.500 € (in 2022), -26.800 € (in 2023) und -44.600 € (in 2024).

Anschließend berichtet Herr Bürgermeister Koech über den kürzlich zur heutigen Sitzung nachgereichten Antrag der Freien Schule Ratzeburg zur zeitlich begrenzten Anmietung nicht genutzter Räumlichkeiten in der ehemaligen Ernst-Barlach-Realschule.

Diesbezüglich fragt Herr Rick nach, ob mit Umbaumaßnahmen zu rechnen sei und inwiefern bereits Angaben zu etwaigen Mieteinnahmen gemacht werden könnten.

Herr Bürgermeister Koech verdeutlicht den aktuellen Verfahrensstand und dass es sich bei dem Antrag um den ersten Abschnitt eines Planungsprozesses handele. Eine Beantwortung der aufgeworfenen Fragen sei daher zurzeit noch nicht möglich.

Herr Rothe gibt zu bedenken, dass die Umsetzung des Konzeptes auch zu möglichen Schulwechselln führen werde. Er bittet die Verwaltung um Abschätzung der finanziellen Auswirkungen durch den Wegfall von Schulkostenbeiträgen bzw. der Ermittlung einer möglichen Mehrbelastung bei den Schulverbandsumlagen.

Herr Koop erläutert das System der Erhebung von Schulkostenbeiträgen und hält eine prognostische Beurteilung der finanziellen Auswirkungen für schwierig. Grundsätzlich erhebe der Schulträger nur für auswärtige Schülerinnen und Schüler Schulkostenbeiträge, sodass der ermittelte Kostenaufwand über steigende Beiträge kompensiert werden müsste. Eine Mehrbelastung entstünde ggf. für Schülerinnen und Schülern aus Ratzeburg.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Top 6 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020
Bericht der Verwaltung; hier: Schreiben der Kommunalaufsicht zum 2. Nachtragshaushaltsplan 2020
Vorlage: SR/BerVoSr/225/2020

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 6.1 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020
Bericht der Verwaltung; hier: Haushaltskonsolidierungserlass vom 23.09.2020
Vorlage: SR/BerVoSr/229/2020

Herr Rothe verweist auf die umfangreiche Hinweisliste zur Beschränkung der Ausgaben und Ausschöpfung der Einnahmen und bittet, diese im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen als Grundlage für die Prüfung möglicher Konsolidierungsmaßnahmen zu nutzen. Er schlägt vor, den entsprechenden Haushaltskonsolidierungserlass in einer Sondersitzung im Januar zu behandeln.

Herr Winkler betont die Notwendigkeit zur Überprüfung aller freiwilligen Leistungen und Aufgaben und gibt zu bedenken, dass angesichts der defizitären Finanzplanung eine Vielzahl an Haushaltsansätzen voraussichtlich gekürzt oder gar gestrichen werden müssten.

Herr Ramm regt an, mögliche Einsparpotentiale seitens der Verwaltung aufzeigen zu lassen. Herr Martens ergänzt, dass spezielle Fragestellungen rechtzeitig zur Vorbereitung der Sondersitzung übermittelt werden sollten.

Nach einer kurzen Diskussion legt die Vorsitzende im Einvernehmen mit den anwesenden Ausschussmitgliedern folgende Termine fest:

- Vorgespräch zu den Haushaltsberatungen 2021 am Dienstag, 26.01.2021
- Sondersitzung des Finanzausschusses am Dienstag, 02.02.2021.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor; der Finanzausschuss nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

Top 7 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Frau Wisbar eröffnet um 18.54 Uhr die sogenannte Einwohnerfragestunde. Es liegen keine Wortmeldungen vor, sodass mit der Beratung zum nächsten Tagesordnungspunkt fortgefahren wird.

Top 8 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020 Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) Vorlage: SR/BeVoSr/362/2020

Herr Rothe verdeutlicht, dass es ihm schwerfalle, wie in der Vergangenheit üblich, Ausgabeansätze auf das absolut notwendige Maß zu beschränken und damit von den Fachausschüssen abweichende Beschlussempfehlungen auszusprechen. Gleichwohl eine Steuererhöhung das „falsche Zeichen zur falschen Zeit“ sei, müsse über die Möglichkeit der zusätzlichen Generierung von Einnahmen nachgedacht werden. Die Stadt sei sonst nicht in der Lage, ihre Leistungen im gewohnten Umfang zu finanzieren.

Herr Rick erörtert die Steuerpolitik im Spannungsfeld zwischen den Forderungen zur Ausschöpfung der Einnahmequellen für die Beantragung von möglichen Fehlbetragszuweisungen und den Interessen zur Stabilisierung der Wirtschaft. Ebenso gibt er zu bedenken, dass letztendlich auch die Mieterinnen und Mieter Leidtragende von Steuererhöhungen wären. Trotz alledem schlägt er vor, zumindest eine Anpassung auf die Mindesthebesätze vorzunehmen. Ebenso sei er nicht abgeneigt, eine darüberhin-
ausgehende Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer A zu realisieren.

Auf Nachfrage von Herrn Hentschel erklärt Herr Koop, dass die Hebesatzsatzung

bewusst vom Inkrafttreten der Haushaltssatzung entkoppelt worden sei, um insbesondere die Liquidität der Stadtkasse sicherzustellen. Rückwirkend könne die Hebesatzsatzung noch bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres angepasst werden, für die Veranlagung des Jahres 2021 also noch bis zum 30.06.2021.

Herr Clasen führt aus, dass durch eine Erhöhung der Hebesätze ein absolut falsches Zeichen gesetzt werde. Er plädiert für die Beibehaltung der bisherigen Hebesätze.

Herr Winkler entgegnet und zitiert aus der Beschlussvorlage, wonach die vom Land geforderten Mindesthebesätze Voraussetzung für die Beantragung etwaiger Fehlbetragszuweisungen seien.

Herr Martens verweist auf die ungewisse Entwicklung der Haushalts- und Finanzsituation und regt an, über eine Erhöhung der Steuern bei Bedarf im Folgejahr zu beraten. Die möglicherweise dadurch entstehenden Verwaltungskosten seien hinnehmbar.

Herr Rick gibt zu bedenken, dass der Planentwurf für das Haushaltsjahr 2021 mit einem Soll-Fehlbedarf in Höhe von 1,5 Mio. € abschließe und auch perspektivisch in der mittelfristigen Finanzplanung keine Entlastung zu verzeichnen sei; diese Zahlen sprechen daher klar für eine Steuererhöhung.

Nach einer weiteren Diskussion lässt die Vorsitzende über den Vorschlag von Herrn Rick, eine Anpassung der Hebesätze auf die Mindesthebesätze gem. Erlass für die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen vorzunehmen, abstimmen.

5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (abgelehnt)

Sodann lässt Frau Wisbar über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

*(der Hauptausschuss empfiehlt,
und die Stadtvertretung beschließt,)*

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung).

Ja 7 Nein 3 Enthaltung 1 (mehrheitlich beschlossen)

Top 9 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020
Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/337/2020

Es liegen keine Wortbeiträge vor. Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

(Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport empfiehlt,)

der **Finanzausschuss** empfiehlt,

(der Hauptausschuss empfiehlt, die Stadtvertretung beschließt)

die dieser Vorlage als Anlage beigefügte „Gebührenkalkulation zur Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Seedorfer Straße 25, 27, 29, 31 und 33 vom 03.08.2020 zu zustimmen und die dieser Vorlage als Anlage beigefügte „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Ratzeburg“ zu beschließen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)

Top 10 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020
II. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: SR/BeVoSr/376/2020

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

*(der Hauptausschuss empfiehlt,
und die Stadtvertretung beschließt)*

die II. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Hundesteuer gemäß Entwurf zur Vorlage.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)

Top 11 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020
Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/377/2020

Auf Nachfrage von Herrn Martens erörtert Herr Koop, dass die Stadtverwaltung im nächsten Jahr einen Abgleich aller Steuer- und Meldedaten vornehmen werde, um potentielle Steuerpflichtige zu erfassen und damit die Dunkelziffer von nicht erfassten Steuerpflichtigen zu senken.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

(der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt,)

die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Ratzeburg gemäß Entwurf.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)

Top 12 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Mögliche Auflösung der Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg

[Von der Tagesordnung abgesetzt]

Top 13 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020

Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt **Vorlage: SR/BeVoSr/378/2020**

Herr Rothe erachtet den Tagesordnungspunkt für obsolet und schlägt vor, die Beratung und Beschlussfassung hierüber zurückzustellen.

Herr Koop führt aus, dass ohne Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt bzw. ohne das Fassen eines konkreten Weisungsbeschlusses die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Ratzeburg in der Schulverbandsversammlung nach ihrer freien, durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung abstimmen dürften. Der Beschlussvorschlag beinhaltet diverse Varianten für einen Beschluss zu der Höhe der zu tragenden Umlageverpflichtungen, sowohl im Rahmen der Aufstellung eines 2. Nachtragshaushaltsplanes 2020 als auch für den Haushaltsplan 2021.

Herr von Gropper merkt an, dass ein Weisungsbeschluss Bindungswirkung entfalte und daher auch erkenntlich als solcher zu fassen sei. Herr Koop bestätigt diese Aussage.

Es besteht Einvernehmen einen Weisungsbeschluss für die Sitzung der Schulverbandsversammlung am 16.12.2020 auszusprechen. Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag, wie folgt, abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt:

*(der Hauptausschuss empfiehlt
und die Stadtvertretung beschließt:)*

Die Mitglieder der Stadt Ratzeburg in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg werden angewiesen,

- 1.) den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des **2. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsplan 2020** des Schulverbandes Ratzeburg

zuzustimmen

- 2.) den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des **Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021** des Schulverbandes Ratzeburg

zuzustimmen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)

III. Nachtragshaushaltsplan 2020

Top 14.1 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020

III. Nachtragshaushaltsplan 2020; hier: 3. Nachtragsstellenplan 2020

Frau Wisbar verdeutlicht die Beweggründe für die Beratung und Beschlussfassung über einen 3. Nachtragsstellenplan 2020 und verweist auf die Beschlussvorlage zum Stellenplan 2021. Durch das Zurückstellen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 sei die Politik zeitlich angehalten, dringende Personalmehrbedarfe im Rahmen eines weiteren Nachtragsstellenplans für das laufende Haushaltsjahr zu beschließen. Dieser soll einvernehmlich die Aufnahme einer zusätzlichen Stelle für den Fachdienst Hochbau und Stadtplanung (Stellenplan 2021 lfd. Nr. 95) sowie eine Stundenaufstockung im Fachbereich Finanzen (lfd. Nr. 22, +9 Wochenstunden) enthalten.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende lässt über den von ihr formulierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung,

im Rahmen der Aufstellung eines 3. Nachtragshaushaltsplanes 2020 den Stellenplan wie folgt anzupassen:

- **Ausweisung einer zusätzlichen Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) für den Fachdienst Hochbau und Stadtplanung (Stellenplan 2021, lfd. Nr. 95)**
- **Stundenaufstockung um 9,0 Wochenstunden im Fachbereich Finanzen (Stellenplan 2021, lfd. Nr. 22).**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)

Top 14.2 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020

III. Nachtragshaushaltsplan 2020; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss

Vorlage: SR/BeVoSr/379/2020

Herr Rick stellt fest, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner vergangenen Sitzung am 02.11.2020 beschlossen habe, den Ausbau der Wohnwege in der Friedrich-Ebert-Straße nicht weiter als abrechnungsfähige Maßnahme umzusetzen. Entsprechend würden sich die Haushaltsansätze auf die bereitzustellenden Planungskosten reduzieren. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die erfolgte Auftragsvergabe für die Planungsleistungen in Höhe von rd. 10.000 € und bittet die Verwaltung um Darlegung der Diskrepanz zu dem im Vermögenshaushalt ausgewiesenen Haushaltsansatz in Höhe von 17.000 €.

Herr Wolf antwortet dahingehend, dass im Rahmen der Vorentwurfsbearbeitung neben den Honorarkosten auch Kosten für weitere Planungen, insbesondere für Vermessung und Baugrunduntersuchungen, angefallen sind.

Ergänzend erläutert Herr Koop, dass im Nachtragshaushalt die Ergebnisse der November-Steuerschätzung berücksichtigt werden sollten. Die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer erhöhen sich demnach um 115.600 €. Ebenso sei eine Erhöhung des Haushaltsansatzes bei der Gewerbesteuer um 50.000 € möglich.

Entsprechend erhöhe sich die Zuführung zum Vermögenshaushalt um 165.500 €, was wiederum eine Senkung der Kreditaufnahme in selbiger Höhe zur Folge hätte.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen. Die vorgetragenen Änderungen sind Gegenstand des Beschlusses.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

*(der Hauptausschuss empfiehlt,
und die Stadtvertretung beschließt,)*

- die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und
- die daraus resultierende III. Nachtragshaushaltssatzung 2020 gemäß Entwurf.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)

Top 14.3 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020 III. Nachtragshaushaltsplan 2020; hier: Investitionsprogramm 2019 bis 2023 Vorlage: SR/BeVoSr/380/2020

Die Herren Jakubczak und Gramsch verlassen um 19.25 Uhr die Sitzung.

Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag, einschließlich der in der Sitzung vorgenommenen Änderungen, abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

*(der Hauptausschuss empfiehlt,
und die Stadtvertretung beschließt,)*

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 gemäß Entwurf.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 (einstimmig)

Top 15 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020

Haushaltsplan 2021

[Von der Tagesordnung abgesetzt]

Top 15.1 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020
Haushaltsplan 2021; hier: Stellenplan 2021
Vorlage: SR/BeVoSr/381/2020

[Von der Tagesordnung abgesetzt]

Top 15.2 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020
Haushaltsplan 2021; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungs-
schluss
Vorlage: SR/BeVoSr/384/2020

[Von der Tagesordnung abgesetzt]

Top 15.3 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020
Haushaltsplan 2021; hier: Investitionsprogramm 2020 bis 2024
Vorlage: SR/BeVoSr/383/2020

[Von der Tagesordnung abgesetzt]

Top 16 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020
Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Top 16.1 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020
Antrag der CDU-Fraktion "Zusätzlicher Standort Freiwillige Feuerwehr"
Vorlage: SR/AN/036/2020

[Von der Tagesordnung abgesetzt]

Top 17 - 14. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.11.2020
Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 19:27 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

[Nichtöffentlicher Sitzungsteil]

[...]

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende schließt den nicht-öffentlichen Sitzungsteil um 19.37 Uhr, stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und schließt sodann die Sitzung.

Ende: 19:37 Uhr

gez. Marion Wisbar
Vorsitzende

gez. Axel Koop
Protokollführung